

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvereinbarung Glas- und Fensterreinigung

Vergabenummer	ZV 25_26
Bezeichnung	Rahmenvereinbarung Glas- und Fensterreinigung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm
Postanschrift	Pariser Straße 110
Ort	55268 Nieder-Olm
Telefon	+49 61366911004
E-Mail	vergabestelle@vg-nieder-olm.de
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Siehe Besondere Vertragsbedingungen.

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

[Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer](#)

Laufzeit	24 Monat(e)
Geschätzter Gesamtwert über die Laufzeit (Netto)	
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge	Verlängerungsoption des Vertrages möglich, um jeweils 12 Monate, höchstens bis 31.12.2030.
	Dienstleistung einmal jährlich, eventl. zusätzliche Reinigung nach Bedarf nach vorheriger Absprache

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Glas- und Fensterreinigung
Umfang der Leistung	Glas- und Fensterreinigung für sämtliche im Objekt- und Flächenverzeichnis aufgeführten Liegenschaften der teilnehmenden Ortsgemeinden, der Stadt Nieder-Olm und der Verbandsgemeinde Nieder-Olm.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm
Postanschrift	Pariser Straße 110
Ort	55268 Nieder-Olm
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Ortsgemeinde Essenheim Ortsgemeinde Jugenheim Ortsgemeinde Klein-Winternheim Ortsgemeinde Ober-Olm Stadt Nieder-Olm

Ortsgemeinde Sörrenloch
Ortsgemeinde Zornheim
Verbandsgemeinde Nieder-Olm

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist [Siehe Vertragsunterlagen.](#)
Dauer (ab Auftragsvergabe) [Beginn 01.01.2027, Ende 31.12.2028](#)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	24.09.2026
Angebotsfrist	29.09.2026 14:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	29.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode [Niedrigster Preis](#)

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

[Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.](#)

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Betriebshaftpflichtversicherung \(mittels Dritterklärung vorzulegen\): Siehe Vergabeunterlagen \(BVB § 14 S.7\)](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- [Referenzen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): 3 Referenzen aus den letzten 5 Jahren, 1x für kommunale Tätigkeit \(Siehe Vergabeunterlagen\)](#)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, [s. Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind, um die
Befähigung und Erlaubnis
zur Berufsausübung zu
überprüfen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, [s. Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, [s. Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen

Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche [Besondere Vertragsbedingungen \(BVB\)](#)
Zahlungsbedingungen oder
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen [s. Vergabeunterlagen](#)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen [Ja](#)
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "RLP.Vergabekommunal"](#)
URL zu den <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYADYDMJT40K/documents>
Auftragsunterlagen
Zusätzliche Angaben über
die Maßnahmen zum Schutz
der Vertraulichkeit und der
Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [29.09.2026 14:00 Uhr](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten [Elektronisch in Textform](#)
Angebote [Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)
[Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)
URL zur Abgabe <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYADYDMJT40K>
elektronischer Angebote
Zugriff auf Preisdokumente [Nein](#)
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)
Eingabemöglichkeiten [Nein](#)
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen

einen elektronischen Katalog
enthalten.

Forderung von Proben und
Mustern

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Ja

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Der Auftraggeber behält sich vor (analog § 41 UVgO) fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Mit Ausnahme der Referenzen, wie in den Vergabeunterlagen beschrieben. Dies gilt zudem auch nicht für Unterlagen, die die Preise oder die Wertung des Angebots betreffen (wertungsrelevante Unterlagen).

Die Nachforderung erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform unter Setzung einer angemessenen Ausschlussfrist. Werden die geforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vollständig und formgerecht eingereicht, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Die für den Auftraggeber zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim

Zusätzliche Informationen: Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet zum Zwecke der Abwicklung des Vertrages personenbezogene Daten des Auftragnehmers auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.; Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden auch im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen seiner Mitarbeitenden zur Übermittlung deren personenbezogenen Daten vorliegen. Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen der Referenzgeber zur Übermittlung deren Daten vorliegen.

Die gesamte Kommunikation (auch Bieteranfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschl. der Beantwortung von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs-/Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über das System automatisch informiert.

Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bieter.

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

Der Bieter hat mit dem Angebot anzugeben, welche Teile des Auftrags er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt. Sofern zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe zumutbar, sind hierbei auch die vorgesehenen Unterauftragnehmer namentlich zu benennen sowie entsprechende Nachweise und Erklärungen (z. B. Verpflichtungserklärungen, Nachweise zur Eignung oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen) vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers vor der Zuschlagserteilung sind die Unterauftragnehmer - sofern noch nicht geschehen - innerhalb einer zu setzenden Frist zu benennen und nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel und Kapazitäten dieser Unternehmen tatsächlich zur Verfügung stehen.

Bekanntmachungs-ID

CXVHYYADYDMJT40K